galenisch-pharmazeutischer Präparate in Berlin (A.-K. RM. 100 000); Chemoport A.-G. Ex- u. Import von Chemikalien in Berlin (A.-K. RM. 5000); Arnold Laboschinski A.-G. in Berlin (A.-K. RM. 65 000, Beteil. RM. 62 000). 1928 Erwerb der Rump & Lehners G. m. b. H. in Hannover.

1928 Abschluss einer Arbeitsgemeinschaft mit der Gehe & Co. A.-G. in Dresden. Die Hageda übernahm ca. nom. RM. 500 000 Akt. der Gehe & Co. A.-G. (A.-K. RM. 4 256 000).

Kapital: RM. 6 010 000 in 190 000 St.-Aktien zu je RM. 20, 17 000 St.-Aktien zu je RM. 100 u. 500 St.-Akt. zu je RM. 1000 sowie 10 Vorz.-Akt. zu je RM. 1000. Die Vorzugsaktien befinden sich im Besitz von Mitgliedern des Aufsichtsrats u. haben Anspruch auf eine jährliche Vorzugsdiv. von 6% ohne Anspruch auf Nachzahlung oder auf einen weiteren Gewinnanteil.

Urspr. A.-K. M. 53 000 000 in 50 000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 18./9. 1922 Umwandl. der bestehenden M. 3 000 000 Vorz.-Akt. in St.-Aktien u. Erhöh. um M. 63 000 000 in 6000 Vorz.-Akt. u. 57 000 St.-Akt. B. Lt. G.-V. v. 28./4. 1923 Erhöh. um M. 80 000 000 St.-Akt. Lit. B, davon M. 55 000 000 (2 : 1) für die Aktion. Lt. G.-V. v. 25./7. 1923 Erhöh. um M. 100 000 000 St.-Aktien B, zu pari an die Treuhand-Vereinig.-A.-G. unter Einzahlung von 25% als Schutz-Aktien begeben. Lt. G.-V. v. 2./5. 1924 St.-Aktien Lit. A, bisher Nam.-Aktien in Inh.-Akt. umgewandelt. Lt. a.o. G.-V. v. 29./12. 1924 Umstellung von M. 296 000 000 auf RM. 3 906 000 in 190 000 St.-Akt. (50 : 1) zu RM. 20, 100 000 Schutz-Akt. unter Vollnachzahlung u. 6000 Vorz.-Akt. (1000 : 1) zu je RM. 1, letztere unter Zuzahl. von RM. 1516. Die G.-V. v. 2./10. 1926 beschloss, das A.-K. von RM. 3 906 000 um RM. 2 104 000 auf RM. 6 010 000 zu erhöhen durch Ausgabe von RM. 2 100 000 St.-Akt. u. RM. 4000 Vorz.-Akt. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Qualität der bisher bestehenden 100 000 Schutz-St.-Akt. dahin abzuändern, dass sie in Zukunft in jeder Hinsicht den übrigen St.-Akt. gleichgestellt sind; ausserdem wurde die Stückelung der bisher. St.- u. Vorz.-Aktien abgeändert. Die neuen St.-Akt. mit halber Div. für 1926 wurden von der Dresdner Bank zu 107% mit der Verpflicht. übernommen, RM. 1 900 000 den alten Aktionären (2 : 1) zu 110% zuzügl. Börsenumsatzsteuer zum Bezuge anzubieten u. den Rest von RM. 200 000 freihändig zu verwerten. Am Gewinn der RM. 2 000 000 Verwert.-Akt. war die Hageda beteiligt. Die neuen Vorz.-Akt. wurden zu 100% von den Vorz.-Aktionären übernommen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 20 St.-Akt. = 1 St., je RM. 1 Vorz.-Akt. = 6 St. in best. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K.), etwaige Sonderrückl., 6% Vorz.-Div., 4% St.-Akt.-Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Superdiv. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 1 425 469, Masch. 38 000, Mobil. 40 000, Fuhrpark 150 000, Waren 3 143 001, Eff. u. Beteil. 318 217, Debit. 4 607 702, Bankguth. 641 897, Kassa 42 133, Wechsel 18 968, (Avale 274 200). — Passiva: A.-K. 6 010 000, R.-F. 601 000, Kredit. 2 641 393, Steuer-Rückl. 137 736, Hyp. 209 800, rückständ. Div. 21 556, (Avale 274 200), Gewinn 803 902. Sa. RM. 10 425 389.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 255 372, Handl.-Unk. 5 499 848, Gewinn 803 902 (davon: Div. 600 600, Tant. 47 812, Vortrag 155 490). — Kredit: Vortrag 85 181, Gewinn aus Waren usw. 6 303 300, Miete 170 642. Sa. RM. 6 559 124.

Kurs: Ende 1925—1929: 37½, 134.50, 117, 136.50, 96%. Notiert in Berlin. Zulass. von RM. 2 200 000 St.-Akt. (frühere Schutz-Akt. u. Akt.-Em. v. Okt. 1926) im Juli 1927 in Berlin.

Dividenden: 1924—1929: St.-Akt. 5, 7, 8, 10, 10, 10%; Vorz.-Akt. 6, 6, 6, 6, 6, 6%.

Direktion: Gen.-Dir. Rich. Koschitzky, Stellv. Bruno Cieslewicz, Dr. J. Herzog.

Prokuristen: Bernhard Weise, Arthur Dobé, Hugo Georgi.

Aufsichtsrat: Vors. Apothekenbes., Vors. des Deutschen Apotheker-Vereins Dr. Heinr. Salzmann, Berlin; 1. Stellv. Apothekenbesitzer Oscar Contzen, Köln; 2. Stellv. Bank-Dir. Dr. Wilh. Kleemann, Berlin; Gen.-Dir. Richard Bausch, Dresden; Apothekenbes., Oberstabsapotheker a. D., Dr. Max Holz, Berlin; Medizinalrat Dr. Emil Vogt, Butzbach; Apothekenbes. Dr. Wilh. Wartenberg, Berlin; Apothekenbes. E. Weigert, Breslau.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank u. Fil.

Postscheckkonto: Berlin 4519. Sammel-Nrn. C 6 Moabit 8000, 8910, 282, 582, 7994, 9392. Hageda.

Handelsgesellschaft für Feinchemikalien Akt.-Ges. in Liqu.

in **Berlin** NW 7, Mittelstr. 2/4.

Gegründet: 25./10. 1923; eingetr. 1./12. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925. Die G.-V. v. 2./1. 1930 beschloss Liqu. u. Auflös. der Ges. **Liquidator:** Sigmund Rosenblatt, Berlin.

Zweck: Handel mit pharmazeut., kosmet. u. sonst. Feinchemikalien sowie die Beteilig. an Unternehm. gleicher u. ähnl. Art.

Kapital: RM. 5000 in 100 Aktien zu RM. 50. Urspr. M. 20 Md. in 2000 Aktien zu M. 10 Mill., übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 8./2. 1926 beschloss Umstell. von M. 20 Md. auf RM. 5000 in 100 Aktien zu RM. 50.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Hausgrundst. 448 400, Debit. 3987, Übergangsposten 675, Verlust 2329. — Passiva: A.-K. 5000, Hyp. 145 000, Kredit. 304 229, Grunderwerbsteuerrückstell. 425, Übergangsposten 738. Sa. RM. 455 392.